

1. Kreisklasse Herren

TSV Thedinghausen : TSV Jahn Westen
Freitag, 17.02.2023, 20:15 Uhr

9:3 Heimsieg in der 1. Kreisklasse Herren für den TSV Thedinghausen

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom TSV Thedinghausen, als Sven Balbierski sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des TSV Jahn Westen perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Sven Balbierski, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 10. Saisonspiel waren die Gäste vom TSV Jahn Westen ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 11:7, 8:11, 12:10, 11:13, 11:8 hieß es am Ende als Koszykowski / Adam und Knoop / Precht die Klingen kreuzten. Mehnert / Balbierski hatten gegen Behnke / Müller bei ihrem 3:0 keine Probleme. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Tote / Williges gegen Piening / Müller. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Kaum Chancen ließ Zbigniew Koszykowski bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Carsten Precht. Da gab es nichts zu rütteln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Klaus-Peter Mehnert die Begegnung gegen Kristian Knoop, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Beim 3:0-Sieg gelang es Sven Balbierski den Gastspieler Torsten Behnke in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim Sieg von Thorben Tote gegen Peter Piening konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Pavel Adam hatte seinen Gegner Eike Müller beim klaren 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Zwei Sätze lang fand Martin Williges gegen Helge Müller das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 7:11, 7:11, 11:4, 11:8, 11:4 gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Thedinghausen und des TSV Jahn Westen. Keine Chancen hatte wenig später Zbigniew Koszykowski bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Kristian Knoop, so dass Knoop seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Klaus-Peter Mehnert gewann sein Spiel gegen Carsten Precht überzeugend in drei Sätzen. Sven Balbierski konnte im Spiel gegen Peter Piening einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Thedinghausen nun ein Punktekonto von 16:8 Punkten auf, während der TSV Jahn Westen vor dem nächsten Spiel, das am 20.02.2023 gegen den TSV Bierden II ansteht, 11:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Thedinghausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.03.2023 gegen den TSV Bierden II.

Statistik:

TSV Thedinghausen

Doppel: Koszykowski / Adam 1:0, Mehnert / Balbierski 1:0, Tote / Williges 1:0

Einzel: Z. Koszykowski 1:1, K. Mehnert 1:1, S. Balbierski 2:0, T. Tote 1:0, P. Adam 1:0, M. Williges 0:1

TSV Jahn Westen

Doppel: Behnke / Müller 0:1, Knoop / Precht 0:1, Piening / Müller 0:1

Einzel: K. Knoop 2:0, C. Precht 0:2, P. Piening 0:2, T. Behnke 0:1, H. Müller 1:0, E. Müller 0:1